

Hamburg

Interaktiver Haushaltsplanentwurf

[26.07.2022] Der Haushaltsplanentwurf für die Jahre 2023 und 2024 steht in Hamburg jetzt digital bereit. Die Freie und Hansestadt will damit unter anderem die Transparenz und Bürgernähe verbessern.

In Hamburg steht der vom Senat beschlossene Haushaltsplanentwurf für die Jahre 2023 und 2024 in einer digitalen Fassung zur Verfügung. Wie die Finanzbehörde der Freien und Hansestadt mitteilt, können Hamburgerinnen und Hamburger die wesentlichen Elemente des Haushaltsplanentwurfs somit webbasiert einsehen. Der Abruf sei auch über mobile Endgeräte möglich. Laut Finanzbehörde sind für alle Leistungen der Hansestadt, vom Sozialen über die Bildung bis hin zu Wirtschaft, Sicherheit und Kultur, zusammengefasste Informationen aus dem knapp 6.700 Druckseiten starken Haushaltsplanentwurf digital und einfach navigierbar zugänglich. Dazu gehörten die mit den Leistungen verbundenen fachlichen Ziele sowie deren Umsetzungskennzahlen. Die Orientierung könne über den Menübaum oder die Suchfunktion über alle Daten erfolgen.

Finanzsenator Andreas Dressel sagt: „Jede Bürgerin, jeder Bürger kann nachlesen, was für die kommenden Haushaltsjahre geplant ist: Es geht darum, die Corona-Notsituation zu verlassen, die städtischen Grundfunktionen auszufinanzieren, die Herausforderungen durch den Ukraine-Krieg zu bewältigen und unsere nachhaltige Zukunftsstadt weiter zu gestalten – erstmals ab 2024 ohne strukturelles Defizit. Die Finanzbehörde leistet mit der interaktiven Veröffentlichung des Haushaltsplanentwurfs einen Beitrag zur Transparenz über die Steuerung der städtischen Verwaltung. Damit entsteht noch mehr Bürgernähe in einem komplexen Themenfeld wie dem Haushaltswesen der Stadt.“

(ba)

Stichwörter: Finanzwesen, Hamburg, Haushaltsplan